

HOM



Am Gymnasium Johanneum in Homburg absolvierten in diesem Jahr 113 Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihr Abitur.

FOTO: OLIVER T. RUBERT/JOHANNEUM

# Das „längste Abi“, das je gestemmt wurde

Das Gymnasium Johanneum in Homburg feierte den erfolgreichen Abschluss seiner Abiturientinnen und Abiturienten – und das nach schwierigen Corona-Zeiten.

VON SEBASTIAN DINGLER

**HOMBURG** Nach zwei Feiern im Schulhof – mit Abständen und geteilten Gruppen – feierte das Gymnasium Johanneum Homburg in diesem Jahr wieder wie früher in der Aula seine Abiturfeier. Das Ganze startete traditionell mit einem Gottesdienst. Der offizielle Teil begann

mit der Rede des Schulleiters Oliver Schales. Er zeigte ein Foto seiner eigenen Abiturfeier, ebenfalls am Johanneum, aus dem Jahr 1984. Schales hielt damals die Schülerrede. Eine der Sorgen dieser Zeit: Aids. Auch habe eine Karikatur gegeben, die einen russischen Bären zeigte, wie er den Westen bedroht. Sein Leistungskurs habe ein Buch mit dem Titel „No Future!“ herausgegeben, in dem es um den Klimawandel und andere Todsünden der Menschheit ging. Was Schales damit sagen wollte: „Krisen kommen immer wieder. Ich kann Euch sagen: Man wächst in diesen Krisen.“

Natürlich, unter Corona-Bedingungen Abitur zu machen, war noch mal etwas ganz Besonderes. „Es war das längste Abitur, das wir

jemals gestemmt haben.“ Schales zeigte hier ein Foto aus der Sporthalle des Johanneums, in der die Schülerinnen und Schüler mit Abstand an Einzeltischen saßen. „Was ich Euch mitgeben will, ist das Wort Balance“, meinte der Schulleiter. In den Krisen sei immer wieder etwas aus dem Gleichgewicht geraten. Immer wieder habe man ausbalancieren müssen: Maskenpflicht ja – nein, Online-Unterricht ja – nein, Schulfahrten ja – nein. „Entweder oder“-Entscheidungen seien leicht, das Ausbalancieren von „sowohl als auch“ brauche viel mehr Energie. Bei jeder Entscheidung der vergangenen Jahre sei wichtig gewesen, was „sowohl als auch“ möglich sei. Für den weiteren Weg seiner Schülerinnen und Schüler wünsche

sich der Schulleiter, dass sie, wie er, letztlich sagen können: „Wenn Du liebst, was Du tust, musst Du nie mehr arbeiten.“ Besonders habe er sich gefreut, wenn Abiturienten zu ihm gekommen seien und ihm erzählt hätten, dass sie ein Jahr nach Japan oder nach Uganda gehen. „Ihr balanciert jetzt schon Eure Zukunft aus. Es geht um viele Wege, die an

**„Ihr balanciert jetzt schon Eure Zukunft aus. Es geht um viele Wege, die an Euer Ziel führen.“**

Oliver Schales

Schulleiter des Johanneums

Euer Ziel führen“, gab Schales den Absolventen mit.

Hans Burgard, der Abteilungsleiter Oberstufe des Johanneums, hatte die Zahlen zum Abiturjahrgang parat. Doch zunächst kam auch er auf die besondere Situation der vergangenen Jahre zu sprechen: „Ihr konntet ein reguläres Abitur ablegen, dennoch war die Hauptphase der Oberstufe geprägt von Einschränkungen und Widrigkeiten“, sagte er den Abiturientinnen und Abiturienten. Noch nie habe es am Johanneum so viele Nachprüfungen wie in diesem Jahr gegeben. 113 Schülerinnen und Schüler schafften die Hochschulreife. Die Durchschnittsnote betrug dabei 2,03, was laut Burgard ein überdurchschnittlicher Wert sei. Elf Absolventen erreichten die Traumnote 1,0. Knapp die Hälfte des Jahrgangs erreichte eine Eins vor dem Komma.

Zum Schluss gab er den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg: „Wir betrachten Eure Leistungen mit Respekt, herzlichsten Glückwunsch! Nach einer angemessenen

Zeit des Feierns und der verdienten Ruhe wird es hoffentlich im Herbst an neuer Stelle weitergehen.“

Anschließend spielten Lisa Mörschel und Pauline Ziegler ein Duett für zwei Querflöten von Carl Stamitz. Yvonne Diefenbach sprach das Grußwort der Elternvertretung, Judith Urschel jenes für den Schulverein. Danach spielte Nicolas Theobald Mozarts „Türkischen Marsch“ am Klavier. Er die Rede des Schulleiters fürs Emotionale und die des Abteilungsleiters eher fürs nüchterne Zahlenwerk zuständig, so sorgte Lukas Schmidt mit seiner Schülerrede für den Humor – und das richtig gut. Natürlich thematisierte er auch die besondere Situation der Pandemie. Bei ihm hörte sich das aber so an: „Dass das Bett im gleichen Raum war, in dem ich auch den Unterricht verfolgen sollte, war für mich die größte Herausforderung.“ Es habe

aber keinen großen Unterschied gemacht, ob er nun den Chemieunterricht zu Hause oder im Johanneum verschief. Die fehlende digitale Kompetenz der Schule in der Coronazeit sei ein großes Problem gewesen – immer dann, wenn er und seine Mitschüler aufgerufen gewesen seien, eine Antwort zu geben, sei das Internet ausgefallen, sagte er mit einem Schmunzeln. Damit hatte Schmidt die Lacher auf seiner Seite. Der ehemalige Oberstufensprecher hatte weiterhin einige schöne Lehrerzitate aufgeschrieben.

Seine Rede beendete Schmidt mit einem Zitat, das er dem ehemaligen Kunstlehrer Volker Scheiblich zuschrieb: „Hier steh' ich, jetzt geh' ich.“ Elisabeth Scheidhauer war der musikalische Beitrag vor der Zeugnisübergabe vorbehalten. Sie spielte eine Sonatine von Beethoven am Klavier.



Nach drei Jahren konnte Schulleiter Oliver Schales die Abiturientinnen und Abiturienten sowie ihre direkten Angehörigen wieder in der Aula des Johanneums willkommen heißen.

FOTO: SEBASTIAN DINGLER

## INFO

### Besondere Auszeichnungen

**Folgende Schülerinnen und Schüler** wurden bei der Abiturfeier des Gymnasiums Johanneum in Homburg mit Sonderpreisen geehrt: Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft für ihren Abituraufsatz in Deutsch: Elisabeth Scheidhauer; Preis der Universität des Saarlandes für das beste Abitur in Mathematik: Julian Schöndorf; Preis der deutschen Mathematiker-Vereinigung: Lina Hoppstädter; Preis der Chemischen Industrie: Felix Junker; Preis der Physikalischen Gesellschaft: Florian Stein; Preis der Vereinigung Freunde der Antike im Saarland für die beste Leistung in Latein: Julian Schöndorf; Preis des Landrates für

die beste Leistung in Politik: Lukas Stay; Pierre-de-Coubertin Abiturpreis für besondere Leistungen im Fach Sport: Katharina Emmerich; Karl-von-Frisch-Preis für die beste Leistung in Biologie: Ben Reinert. Vom Johanneum selbst wurden folgende Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen ausgezeichnet: Bildende Kunst: Anke Krause; Englisch: Paul Roterling; Erdkunde: Ben Reinert; Erdkunde bilingual: Maja Endres; Französisch-AbiBac: Marie-Christin Rietz; Französisch: Glenn Cuypers; Geschichte: Katharina Emmerich; Geschichte bilingual: Anke Krause; Spanisch: Laura Scholl; katholische Religion: Katharina Emmerich; evangelische Religion: Jolene Feis; Musik: Max Umlauf.

# Alle Abiturientinnen und Abiturienten auf einen Blick

**HOMBURG** (red) 113 Schülerinnen und Schüler haben am Gymnasium Johanneum in Homburg erfolgreich ihr Abitur bestanden. Hier alle Namen auf einen Blick:

Romina Becker, Fynn Heinz Cullmann, Katharina Emmerich, Florian Johann Leopold Gerber, Linda Klose, Emely Sophie Lehnert, Olivia Anna Michalski, Henri Vincent Panter, Tobias Reindel, Lennard Reiter, Elisabeth Johanna Scheid-

hauer, Lukas Matthias Schmidt, Niclas Connor Stay, Fabian Niclas Steinmetz, Carolin Umlauf, Lara Alicia Vogelgesang, Pauline Barbara Ziegler, Felix Anstett, Philipp Alexander Baschab, Louisa Didi-on, Henrik Flierl, Lorena Lucienne Florsch, Aron Gingrich, Johanna Hopf, Patrick Lauer, Nathalie Mo-semann, Alessia Lara Sophie Philipp, Jonathan Bruno Retz, Nele Emma Scherer, Kevin Schreiner, Carl Victor Schuhmacher, Paul

Stein, Aileen Treitz, Emily Unger-bühler, Christian Zieger, Jonas Ambos, Friederike Anna Marlene Bruns, Glenn Paul Sebastian Cuy-pers, Kira Gessner, Malte Hagen, Skadi Hagen, Raphael Florin Hoff-mann, Helena Hopf, Joeline Jobst, Philipp Ludwig Jung, Felix Markus Junker, Emma Klose, Laura Elisa Scholl, Diana Seibel, Aljona Maria Seibert, Emely Noelle Steinmetz, Giovanni Cirillo, Carl Felix Maxi-milian Claßen, Jonathan Czech,

Lilly Fariwar-Mohseni, David Focht, Charlotte Grünwald, Viven Victoria Günther, Frida Matil-da Härtel, Amelie Aleksandra Hna-tesyko, Lene Sophie Laise, Xenia Lawinger, Lisa Mörschel, Sophie Ostrovski, Maximilian Valentin Porr, Hanna Louisa Ritter, Gérome Siebenpfeiffer, Leoni Umlauf, Sebastian Benedict Wagner, Emi-lie Becker, Nils-Marten Becker, Marlene Stella Böhnlein, Kendrick Lee Bumpus, Caner Cevik, Maja

Victoria Endres, Jolene Emilia Feis, Elise Viktoria Gabriel, Max Höhn, Kilian Georg Aloys Kormann, Tom Krieger, Marco Lang, Marc Lauer, Philipp Libal, Luis Fabio Marchetti, Ben Reinert, Marie-Christin Rietz, Samuel Nikolaus Sauter, Melvin Straßer, Konstantin Anton Thum, Jörn Wagner, Thomas Ehling, Julia Sophie Ehrhardt, Tom Alexander Ehrhardt, Danielle Nadine Enkler, Elena Maria Gerlinger, Paul Philippe Henkel, Lina Hoppstädter,

Luka-Matthias Jung, Jennifer Ca-tharina Kirz, Lucie Koelsch, Anke Susanna Krause, Jonas Neuhardt, Chantalle Razniewski, Paul Robert Roterling, Julian Jakob Schöndorf, Paul Seiler, Sophia Simon, Lukas Tayler Stay, Florian Stein, Nicolas Jakob Theobald, Max Georg Umlauf, Luis Leonard Zimmer.

### Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel  
Laura Weidig